

Erstes IFC-Produkt verfügbar

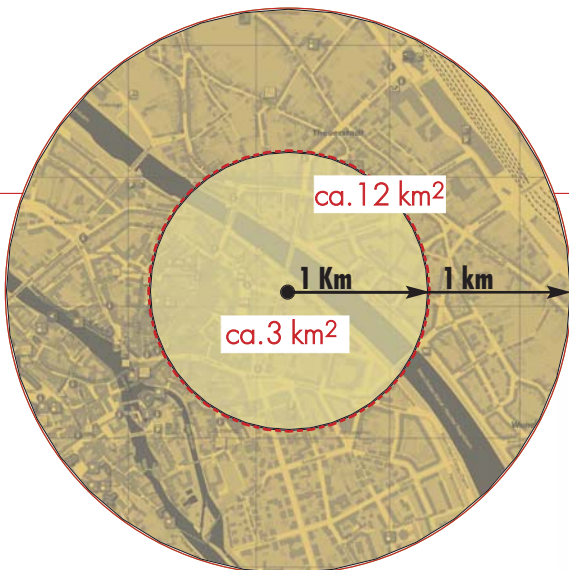
Erfolgreicher Feldtest: Doppelte Reichweite oder Datenrate für SHDSL

- IFC-Produkte für 4 oder 16 Anschlüsse
- Teststellungen für Netzbetreiber verfügbar

Mit Hilfe der ab sofort verfügbaren IFC-Produkte (Interference Cancellation) steigen Reichweite oder Bitrate von SHDSL um bis zu 100 Prozent. Mit den bisherigen IFC-Prototypen ließen sich Übertragungsraten um maximal 50 Prozent oder Reichweiten um 40 Prozent verbessern.

Doppelte Reichweite entspricht vierfacher Fläche

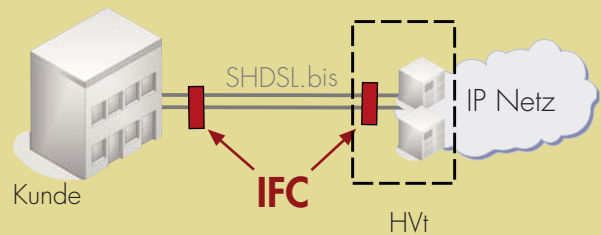
Nebensprechstörungen reduzieren die maximale Reichweite von hochbitratigen SHDSL-Anschlüssen häufig auf rund einen Kilometer. IFC ermöglicht in diesen Fällen Reichweiten von etwa zwei Kilometern. Die von einem Hauptverteiler (HVt) aus theoretisch abdeckbare Fläche vervierfacht sich damit von etwas mehr als drei auf über zwölf Quadratkilometer.



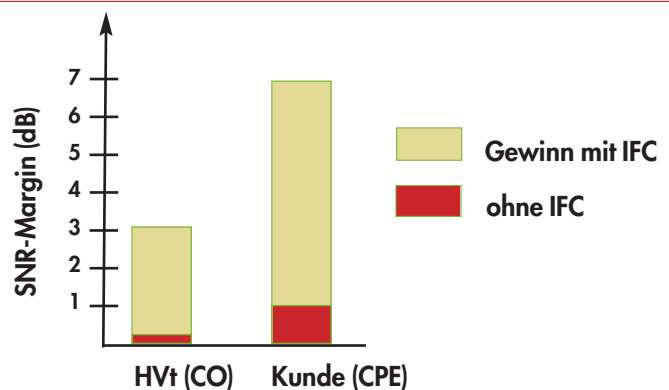
Im Feldtest 11,4 statt 4,6 Mbit/s

Bei einem aktuellen Feldversuch in Deutschland kam IFC an einem 4-Draht SHDSL-Kundenanschluss mit einer theoretischen Kapazität von 11,4 Mbit/s zum Einsatz. Aufgrund von Nebensprechstörungen ergaben sich Signal-Rauschabstände (SNR Margin) von 0 dB auf der HVt-Seite und 1 dB auf der Kundenseite. Um einen stabilen Betrieb zu gewährleisten, musste der Netzbetreiber die Bitrate auf 4,6 Mbit/s begrenzen.

Bei voller Datenrate, verbesserte IFC die SNR Margin auf der HVt-Seite um 3 dB und auf der Kundenseite um 6 dB. Diese Kompensation des Nebensprechens innerhalb des Vierdraht-Systems ermöglicht den Betrieb bei vollen 11,4 Mbit/s.



Optimierte SHDSL-Anbindung von Unternehmenskunden.



Überzeugender Bussines Case mit IFC

Amortisation durch höhere Datenrate

Für einen SHDSL-Anschluss mit 4,6 Mbit/s berechnet der Netzbetreiber seinem Kunden rund 250 Euro pro Monat, für einen Anschluss mit 10 Mbit/s rund 700 Euro. Durch IFC lässt sich ein zusätzlicher Umsatz von etwa 450 Euro pro Monat oder 5.400 Euro pro Jahr erzielen. Die Amortisationszeit beträgt nur wenige Monate.

Noch schneller gelingt die Amortisation, wenn sich zusätzlich Teilnehmeranschlussleitungen (TAL) einsparen lassen: Bei SHDSL-Anschlüssen bündeln die Anbieter häufig mehrere TAL, um Datenraten von mehr als fünf Mbit/s zu erreichen. Ohne IFC können zum Beispiel drei TAL nötig sein, um eine bestimmte Datenrate zu erreichen, mit IFC können bereits zwei genügen. Durch die eingesparte TAL entfallen Kosten von rund 170 Euro für Miete und Verwaltung pro Jahr.

Durch IFC steigt zudem die Stabilität der SHDSL-Anschlüsse, so dass Einsätze von Außendienst-Technikern entfallen. Je Service-Einsatz lassen sich rund 200 Euro einsparen.

Amortisation durch höhere Reichweite

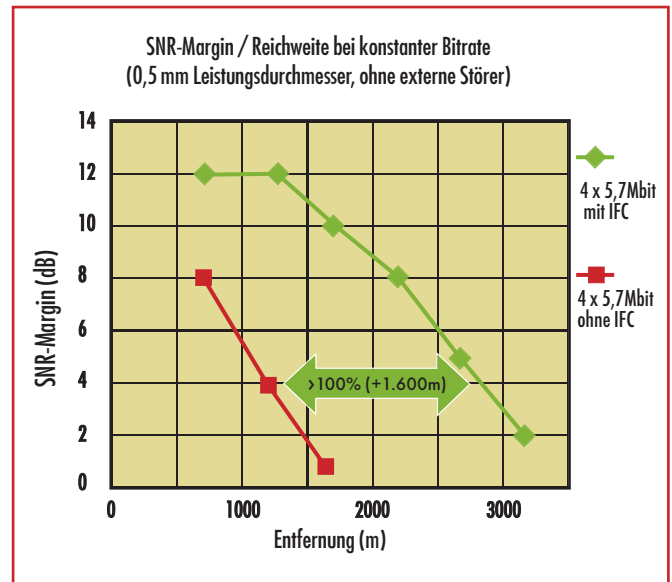
In den deutschen Großstädten sind etwa 34 Prozent der TAL bis zu 1,0 Kilometer lang. Durch Bündelung mehrerer TAL sind auf diesen Leitungen SHDSL-Anschlüsse mit Datenraten bis zu 10, 15 oder 20 Mbit/s möglich.

Durch IFC können die Netzbetreiber hochbitratige SHDSL-Anschlüsse noch bei 2,0 km Länge liefern. Auf diese Weise lassen sich rund 78 statt 34 Prozent der Leitungen beschalten, außerhalb der Städte 68 statt 27 Prozent.*

An Teststellung interessiert?

IFC ist als System für jeweils vier oder 16 (4 x 4) SHDSL-Anschlüsse verfügbar. Für Netzbetreiber stehen Testsysteme zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit:

Georg Herrmann
Pretzfelder Str. 21, D-91320 Ebermannstadt
Tel.: 09194-97-320, Fax: 09194-97-103
E-Mail: info@broadbandunited.de



Zufriedene Kunden/reduzierte Service-Kosten

Mit steigendem Beschaltungsgrad der Leitungen nehmen Nebensprechstörungen zu. Vormalig stabile Anschlüsse werden instabil und müssen häufig resynchronisiert werden. Im schlimmsten Fall ist der Anbieter gezwungen, die Datenrate herabzusetzen. Die Folge sind unzufriedene Kunden und hohe Servicekosten. Beides vermeidet IFC durch stabile DSL-Anschlüsse.

Weitere Verbesserungen

Die aktuelle Version von IFC kompensiert Nebensprechstörungen nicht nur wesentlich effektiver, sie bietet weitere Vorteile: Das IFC-Modul (Kompakt-Version) ist jetzt nur noch so groß wie ein Modem, die Kühlung rein passiv und die Einmesszeit minimiert. Durch das neue Fast Training Tool ist IFC bereits nach fünf Minuten voll einsatzbereit.

